

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 55 (1947)

**Heft:** 5

**Vereinsnachrichten:** Anzeigen = Avis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wer hilft?

8. Ein altes, krankes Ehepaar aus Bayern bittet herzlich um ein Liebesgabenpaket.
9. Ein alleinstehender, aus der Kriegsgefangenschaft zurückgekehrter Student, der durch Bombenangriff alles verloren hat, bittet um einen Lebensmittelzuschuss, da er sonst seinen Studien nicht mehr nachgehen kann.
10. Ein kleiner Irländer wünscht für sich und seine Geschwister vom Samichlaus (der Brief ist uns erst kürzlich zugekommen) etwas Spielsachen und wenn möglich eine Schultasche.
11. Eine bedrängte Mutter aus Villach (Oesterreich) bittet herzlich um Hilfe aller Art für ihre drei Kinder.

Bis heute sind auf die ersten vier derartigen Aufrufe 18 Antworten eingegangen. Auf diese Art kann den allerdringendsten Fälle Hilfe gebracht werden und durch den persönlichen Kontakt erwächst den Spendern sicher viel Freude und Befriedigung. Die Kanzlei des Schweizerischen Roten Kreuzes, Taubenstrasse 8, Bern, wird auf Anfrage die Adressen der Bittsteller gerne mitteilen, damit die Schweizerfamilie mit den Bedrängten direkt in Verbindung treten kann.

Frl. Herter wurde als Delegierte an der im Juni 1947 in Basel stattfindenden schweizerischen Delegiertenversammlung bestimmt, wo sie gleichzeitig die Henri Dunant-Medaille in Empfang nehmen wird. Möge diese grosse Ehre noch vielen Mitgliedern zuteil werden. Den erfreulichen Ertrag vom Glückssack und Weihnachtssäckeli (100 Fr.) trugen wir freudigen Herzens auf die Post, um es unsern armen Nachbarn, den Oesterreichern, zu senden. Unsere Gedanken verweilten auch bei unserem Wienerpatenkind. Wir beschlossen, ihm auf Weihnachten ein Lebensmittelpaket zu senden. Ferner wurde beschlossen, einen Samariterkurs durchzuführen unter Leitung von Dr. med. Ch. Zoller (Beginn 14. Jan.). Näheres wird durch Inserat und Flugblätter bekanntgegeben. Mögen sich recht viele Bürger und Bürgerinnen entschliessen, diesen interessanten Kurs zu besuchen. Die Gefahr auf der Strasse nimmt immer zu und es wird von Nutzen sein, sich einige Kenntnisse anzueignen betr. erster Hilfe. Man weiss nie zu viel, aber immer zu wenig. Wir hoffen, recht viele neue Gesichter zu sehen im neuen Jahr. B.

Zürcher Oberland u. Umg., Hilfslehrerverband. Die Mitglieder unseres Verbandes versammelten sich am 12. Jan. in Eschenbach zur Instruktionstagung über Verletzungsmoulagungen. Samariterinstruktor Schnyder gab einen kurzen Hinweis auf die Vorteile dieser Moulagen gegenüber den Diagnosenkarten. Mit grosser Aufmerksamkeit verfolgten alle Teilnehmer die Herstellung einer Handverletzung, die mit einfachen Hilfsmitteln aus Kitt und Farbe gemacht wurde. Gruppenweise übte man sich nun in der Herstellung dieser Moulage. Dass geübt werden muss, haben alle eingesehen, aber diese Arbeit lohnt sich, kommt man doch so dem Ernstfall am nächsten, besonders dann, wenn der Simulant auch richtig zu simulieren versteht. Nacheinander wurden noch folgende Verletzungen präpariert: Komplizierter Unterschenkelbruch, Durchschuss durch die Brust, Darmaustritt, Schnitt durch die Halsschlagader, Arm am Oberarm abgeschlagen, und schwere Brandwunde am Unterschenkel. In verdankenswerter Weise orientierte als Vertreter des Schweiz. Roten Kreuzes Dr. Hegglin bei jeder Moulage über die topographische Anatomie. Als Vertreter des Schweiz. Samariterbundes forderte H. R. Pantli alle Anwesenden auf, das Gelernte zu Hause nutzbringend anzuwenden. Am Schluss dankte der Präsident Toni Müller allen Teilnehmern, den Experten, dem Übungsleiter und H. Müller aus Wetzikon, der den Übungsleiter vortrefflich assistierte, für die geleistete Arbeit.

## Totentafel - Nécrologie

Degersheim. Am 11. Dezember verschied in Degersheim nach langer, geduldig ertragener Krankheit unser sehr rühriges Aktivmitglied Frau Elise Reich. Nachdem sie in Brunnadern als Hilfslehrerin tätig war, kam sie im Jahre 1929 nach Degersheim. Sie war jederzeit ein eifriges und williges Mitglied unseres Vereins. Wir wollen sie als Vorbild in ehrender Erinnerung behalten. H. S.

Schönenberg (Zch.). Unser liebes Vorstands- und Aktivmitglied Rösy Zurbrugg können wir leider an den Uebungen nicht mehr begrüssen. Nach längerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden schloss sie am 24. Dezember für immer die Augen. Als eifrige Helferin

war die Verstorbene während der Mobilmachung öfters unter der Fahne in der MSA. tätig. Alle ihre Erfahrungen stellte sie in den Dienst des Nächsten. So übernahm sie zusammen mit Freund Carl Rusterholz in der Gemeinde unseren 1. Samariterposten. Im Vorstand lernten wir sie als liebe Kameradin und Verfechterin des Samaritergedankens kennen. Rösy Zurbrugg ruhe in Frieden. Den trauernden Hinterlassenen entbieten wir unser herzlichstes Beileid. Die liebe Verstorbene werden wir in bleibendem Andenken behalten. X. R.

Samariterverband des Kantons Zürich. Die Samaritergemeinde des Kantons Zürich trauert um einen ihrer Besten. Am 17. Jan. hat im Kreise seiner Angehörigen ein Samariter nach längerem Kranklager seine Augen für immer geschlossen, der es verdient, dass wir seiner auch an dieser Stelle gedenken.

Ernst Jucker, von Töss, hat als 20jähriger Jüngling den ersten Samariterkurs in seinem Heimatort besucht und war im Anschluss daran Mitgründer der Sektion Töss. Seit 1914 war er immer erfolgreich im Vorstand tätig. Die Hilfslehrervereinigung Winterthur war gut beraten, als sie ihn 1919 zum ersten Präsidenten wählte. Dieser Institution diene unser Ernst volle 20 Jahre in vorbildlicher Pflichterfüllung. Ein weites, reiches Tätigkeitsfeld eröffnete sich unserm lieben Freund, als er 1921 in den Kantonalvorstand berufen wurde. Mit grosser Umsicht und bewunderungswürdiger Ruhe leitete er während den letzten 14 Jahren das Schiffelein des immer grösser werdenden Verbandes geschickt durch alle Stürme. Während des Weltkrieges diente er im Luftschutz-Bataillon Winterthur dank seinem grossen Können bald als Leutnant. Der Samariterverein Töss ernannte den immer frohgelauten und aufrichtigen Freund schon im Jahre 1924 zum Ehrenmitglied und 1939 in Anbetracht seiner ausserordentlich grossen Verdienste zum Ehrenpräsidenten. Auch der Kantonalverband wusste seine vorbildliche und unermüdete Arbeit zu schätzen und hat ihm anlässlich seines Rücktrittes im letzten Mai die Ehrenmitgliedschaft verliehen. In seinem Heimatort war Ernst Jucker aber nicht nur im Samariterverein und in der Armenpflege, nein, er war wirklich im wahrsten Sinne des Wortes Samariter. Leider ist nun der Samariter-Papa des Kantons Zürich von uns gegangen. Zu früh für alle! Wir behalten ihm ein ehrendes Andenken.

Der Samariterverband des Kantons Zürich und der Samariterverein Töss danken dem lieben Freund recht herzlich für sein aufopferndes, uneigennütziges Wirken, und werden sich bemühen, seine begonnene Arbeit in seinem Sinn und Geist weiterzuführen. Der Trauerfamilie sprechen wir auch an dieser Stelle unsere innigste Teilnahme aus. h.

## Anzeigen - Avis

### Verbände - Associations

Zürcher Oberland, Hilfslehrerverband. Voranzeige: An der letzten Zusammenkunft am 12. Jan. wurde von der Versammlung die nächste Veranstaltung auf Sonntag, 2. März, angesetzt. Als Versammlungsort wurde Uster bestimmt. Als Thema wird in Aussicht genommen ein Vortrag über gerichtlich-medizinische Unfälle und die diesjährige General- bzw. Hauptversammlung.

Basel u. Umg., Samariterhilfslehrer-Vereinigung. Wir bitten unsere Mitglieder, uns den Anmeldetalon für das Mittagessen für die Uebung von Sonntag, 2. Febr., in der Aula des Steinenschulhauses rechtzeitig zukommen zu lassen. Ebenso erwarten wir am Sonntag nachmittag zur ordentlichen Generalversammlung auch diejenigen Mitglieder, welche am Vormittag nicht an der Uebung teilnehmen können. Alles Nähere ist aus dem zugestellten Zirkular ersichtlich. Wir hoffen, auch 1947 auf die Mitwirkung aller zählen zu dürfen, umso mehr, da dieses Jahr auch eine Repetitionstagung des SSB. als obligatorische Uebung vorgesehen ist.

### Sektionen - Sections

Aarau. Der Säuglingspflegekurs hat am 13. Jan. mit 130 Teilnehmerinnen begonnen. Theorie (Dr. Baumann) je Montag, 20.00, im Vereinshaus, Hintere Vorstadt. Praktisch (Schw. Anita) je Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 20.00, im Pestalozzischulhaus. Wir erinnern daran, dass während des Kurses, der bis gegen Ende März dauert, die ordentlichen Monatsübungen ausfallen. Die Aktiven sind daher gebeten, in dieser Zeit wenigstens drei Kursabende zu besuchen.

Affoltern a. A. Uebung: Montag, 3. Febr., 20.15, im Casino. Leitung W. Schmid. Vorstand 1947: Präs.: Wilh. Seiler, Looren; Vize-präs.: Ad. Häberling; Aktuarin: Frl. Anna Hunger; Quästor: E. Diener; Postenchef: A. Meier; Materialverw.: Hedi Schneebeli; Beisitzer: G. Brugger, Aeugst; Übungsleiter: Ad. Häberling; Hilfslehrer: W. Schmid.

k) *Propositions pour la remise de la médaille Henri-Dunant.* La liste en est examinée et approuvée. Une proposition ne correspondant pas au règlement a été refusée. Des propositions parvenues trop tard n'ont plus pu être prises en considération. Dorénavant des médailles seront aussi frappées en italien.

l) *Secours aux hôpitaux pour tuberculeux à Vienne.* Il est consenti un secours, proportionné à nos moyens, à un comité neutre qui s'est constitué à Zurich. L'Alliance suisse des Samaritains fera spécialement cadeau d'assortiments de matériel de pansement à des malades tuberculeux de Vienne.

#### Was die Tagespresse dazu sagt.

Die «Nationalzeitung» schreibt:

«Einen hübschen, kleinen Taschenkalender für Samariter legt uns der Schweizerische Samariterbund vor. Als Redaktor zeichnet zum neunten Male der Verbandssekretär E. Hunziker in Olten. Der Kalender enthält lauter praktische Dinge, vom Kalendarium angefangen bis zum Merkblatt in der Tasche. Adressen, einen geschichtlichen Rückblick über das Samariterwesen, einen Aufsatz über Sport und Samariterdienst, und einen weiteren, hübsch illustrierten über das Rettungsschwimmen möchten wir besonders erwähnen. Eine Reihe weiterer Aufsätze sind mehr besinnlicher Natur. Praktische Angaben schliessen den Text des hübschen Kalenders.»

Wer den Kalender noch nicht besitzt, beeile sich, ihn beim Präsidenten seines Samaritervereins oder direkt beim Verbandssekretariat in Olten zu bestellen. Wir gestatten uns, nochmals an den bescheidenen Preis zu erinnern: Fr. 1.80, Wust inbegriffen. Von 10 Exemplaren an portofrei.

#### Une opinion de la presse quotidienne.

La *Nationalzeitung* de Bâle écrit:

«L'Alliance suisse des Samaritains nous présente un joli petit agenda de poche pour samaritains. Son secrétaire général, M. E. Hunziker, en est le rédacteur pour la neuvième fois. (Pour l'édition en allemand; l'agenda 1947 est la 5<sup>e</sup> en français.) L'agenda ne contient

que des choses pratiques et utiles, depuis le calendrier de début jusqu'aux feuillets pour notes de la fin. Nous tenons à mentionner spécialement les trois articles suivants: Coup d'œil historique rétrospectif de l'œuvre samaritaine, sport et secourisme, qu'entend-on par sauvetage à la nage, si joliment illustré. Une série d'autres articles prêtent plutôt à la réflexion. Des renseignements pratiques font suite au texte de ce charmant agenda.»

Que celui qui ne possède pas encore ce gentil conseiller s'empresse de le commander au président de sa section ou directement au Secrétariat général à Olten. Nous rappelons le prix très modique de fr. 1.80, impôt compris; à partir de 10 exemplaires, les envois se font franco de port.

#### Verbandetuis Rhenax.

Wir erinnern unsere Samariterfreunde daran, dass wir in der Lage sind, immer noch zum gleichen Preise die Verbandetuis Rhenax zu vermitteln. Diese handlichen kleinen Taschenapotheken enthalten nachstehende Spezialfüllung:

- 1 grosse Verbandpatrone
- 2 kleine Verbandpatronen
- 1 Reserveverband mit Watte und Verbandklammer
- 1 Flacon Jodtinktur
- 1 Flacon Salmiakgeist
- 1 Täschchen à 4 Rhenax-Heilsalbekompressen.

Preis Fr. 2.60.

#### Etuils de pansement Rhenax.

Nous rappelons à nos amis samaritains que nous avons toujours un stock d'étuils de pansement Rhenax, que nous cédonc encore au même prix de fr. 2.60. Ci-après la liste du contenu:

- 1 grande cartouche à pansement
- 2 petites cartouches à pansement
- 1 pansement de réserve avec ouate hydr. et crochet à pansement
- 1 flacon de teinture d'iode
- 1 flacon d'ammoniaque
- 1 pochette à 4 compresses antiseptiques Rhenax.

**Altstetten-Albisrieden.** Freitag, 31. Jan., 20.00, im Singsaal Schulhaus Kappeli, Altstetten, Vortrag von Dr. med. P. Karbacher über Augen- und allgemeine Leiden.

**Bäretswil.** Voranzeige: Generalversammlung: Samstag, 8. Febr., 20.00, in der Wirtschaft Walder, Bettswil. Jedes bringe ein Päckli im Wert von mindestens 1 Fr. für den Glückssack.

**Basel-Eisenbahner.** Der S.-V. St. Johann hatte die Freundlichkeit, auch uns zu ihrem am 7. Febr., 20.00, stattfindenden Vortrag einzuladen. Wir bitten unsere Mitglieder, diesen Abend zu reservieren und die betr. Anzeige zu lesen.

**Basel-Gundeldingen.** Donnerstag, 6. Febr., 20.00, Generalversammlung im Rest. «Gundeldingerhalle». Mitglieder, besucht öfters den Krankenpflegekurs. Theorie 29. Jan. Praktisch 5. Febr.

**Basel, Kleinbasel.** Dienstag, 4. Febr., 20.15, Generalversammlung in der Aula der Wettsteinschule. Es gelangen kleine Gaben der Int. Verbandstoffabrik Schaffhausen zur Verteilung. Alle Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder werden erwartet. Auch Gäste sind willkommen.

**Basel-St. Johann.** Der Präsident E. Hotz hat das Telephon erhalten. Notiert bitte Nr. 294 12. Paul Schetty wird Freitag, 7. Febr., im Pestalozzischulhaus einen Vortrag über Schlangen und was ist zu tun, wenn man von solchen gebissen wird, halten. Generalversammlung: 13. Febr. im Rest. zur «Mägd», St. Johannsvorstadt 29.

**Bern-Samariter.** An der Hauptversammlung vom 18. Januar wurde der Vorstand wie folgt bestätigt: Präs.: Dr. med. Ch. Abelin, Neubrückestr. 70, Bern; Vizepräs.: F. Welti, Wegmühlegässli 20, Ostermundigen; Sekretärinnen: Frau T. Christoffel, Frikartweg 11, Bern, Fr. M. Schärer, Breitfeldstr. 14, Bern; 1. Kassier: Albert Schmidli, Holzikofenweg 18, Bern; 2. Kassierin: Frau L. Stoller-Haymoz, Lorrainestr. 4a, Bern; Materialverw.: P. Dennler, Herrengasse 14, Bern; Vertrauensmann: L. Wagner, Muesmattstr. 17, Bern. — Samstag, 1. Febr., 20.00, findet im Gesellschaftssaal «Bierhübeli» unser traditioneller Familienabend statt. Macht rege Propaganda und bringt Angehörige, Freunde und Bekannte mit. Eintritt Fr. 1.15. Billetvorverkauf und Abgabe von Tombolagaben: Stadt: Frau Brunner, Waisenhausplatz 27; Lorraine-Breitenrain: Fr. Pfänder, Optingenstr. 35; Brunnmatt: H. Schaffner, Bridelstr. 76; Länggasse: Fr. Zwahlen, Länggassestr. 64, und Frau Viehweg, Mittelstr. 9; Mattenhof-Weissenbühl: Frau Neuenschwander, Eichmattweg 7. Tombolagaben sind bis Donnerstagabend abzugeben. Tombola-Losverkäuferinnen melden sich am Samstag, 19.45, im «Bierhübeli», gr. Saal hinten, bei Fr. Pfänder.

— *Sektion Länggass-Brückfeld.* Familienabend: 1. Febr. Siehe oben. Mittwoch, 5. Febr., 20.00, Uebung im Kirchgemeindehaus. Knotenlehre.

— *Sektion Lorraine-Breitenrain.* Familienabend: 1. Febr. Siehe oben.

— *Sektion Mattenhof-Weissenbühl.* Familienabend: 1. Febr. Siehe oben.

— *Sektion Stadt.* Familienabend 1. Febr. Siehe oben. Monatsübungen im Februar mit gleichem Programm: Mittwoch, 5. Febr., und Donnerstag, 20. Febr., jeweils 20.00, im Schulhaus Progymnasium, Waisenhausplatz 30.

**Bern-Samariterinnen.** Heute Donnerstag, 30. Jan., beginnt im Heiliggeist-Gemeindehaus der Gesundheitspflegekurs mit Vorträgen und Praktisch. Die Vorträge werden durch Filmvorführungen und Lichtbilder ergänzt. Sie sind öffentlich und finden jeweils Donnerstag, 20.15, im grossen Saal, Gutenbergstr. 4, statt. Kursgeld für den ganzen Kurs 8 Fr. Eintritt pro Vortrag für Nichtkursteilnehmer 1 Fr. Unsere Mitglieder sowie die Mitglieder der bernischen Samaritervereine bezahlen 50 Rp. unter Vorweisung des Ausweises. Für die öffentlichen Vorträge verweisen wir auf die jeweils Donnerstag erscheinenden Einsendungen im *Stadtanzeiger*. — **Samstag, 8. Febr.,** Hauptversammlung. Wir bitten unsere Aktiv- und Passivmitglieder schon jetzt, den Abend zu reservieren und wenn möglich für Beiträge zum gemütlichen Teil zu sorgen.

**Bern, Enge-Felsenau.** Hauptversammlung: Samstag, 1. Febr., 19.45, im Rest. «Aeusserer Enge». Wichtige Mitteilungen.

**Bern, Marzili-Dalmaz.** Dienstag, 4. Febr., 20.00, Monatsübung im Progymnasium. Knotenlehre und Improvisationen.

**Biberist.** Die Generalversammlung findet voraussichtlich am 9. Febr. statt.

**Biel.** Wir machen darauf aufmerksam, dass Samstag, 15. Febr., im Hotel «Bären» unsere diesjährige Generalversammlung stattfindet. Wir bitten, für den demnächst beginnenden Säuglingspflegekurs Propaganda zu machen. Kursgeld Fr. 6.—. Anmeldungen sind zu richten an die Präsidentin, Fr. M. Nicole.

**Bienne.** Un cours de puériculture a lieu actuellement au local. Les membres qui désirent encore y participer peuvent s'inscrire chez la présidente jusqu'au 25 janv. Finance de cours fr. 6.—. Nos membres

sont priés de réserver le samedi 15 févr. pour l'assemblée générale à l'Hôtel «Bären».

**Bolligen.** Uebung: Montag, 3. Febr., 20.00, im Sekundarschulhaus Bolligen. Verteilung einer Geschenkpackung der Internationalen Verbandstoffabrik Schaffhausen an jedes Aktivmitglied.

**Bülach.** Voranzeige: Generalversammlung: Samstag, 8. Febr., 20.15, im «Goldenen Kopf», Bülach. Erledigung der statutarischen Jahresgeschäfte. Für Aktive obligatorisch.

**Burgdorf.** Donnerstag, 30. Jan., 20.00, Monatsübung im Lokal. Leitung A. Laurent. Um die Arbeit des Kassiers zu erleichtern, wird an diesem Abend der Jahresbeitrag einkassiert. Für jedes Aktivmitglied haben wir ferner eine Ueberraschung.

**Davos.** Uebung: Montag, 3. Febr., 20.15, im Schulhaus.

**Derendingen.** Uebung: Mittwoch, 5. Febr., 20.00, Schulhaus 2. Krankenpflege. Leitung: Schw. Frieda.

**Dietikon.** Nächste Uebung: Mittwoch, 5. Febr., 20.00, im «Ochsen». Reserviert den 1. März für unsere Generalversammlung. Anträge hierfür sind bis spätestens 15. Febr. dem Präsidenten Paul Schnyder schriftlich einzureichen.

**Dietlikon.** Der Samariterkurs hat begonnen. Während dieser Zeit fallen die Monatsübungen aus. Dagegen wird erwartet, dass die Aktiven die Theoriestunden, jeweils am Mittwoch, besuchen.

**Egg-Oetwil.** Die Monatsübung im Monat Febr. fällt aus, da der Tonfilm «Kampf dem Krebs» an einem Sonntag im Febr. stattfindet. Das genaue Datum und nähere Einzelheiten werden an dieser Stelle später veröffentlicht. Wir bitten unsere Mitglieder um Notiznahme.

**Feldbrunnen-Riedholz.** Uebung: Montag, 3. Febr., in Feldbrunnen. Monatsbeitrag nicht vergessen.

**Ferenbalm u. Umg.** Hauptversammlung: Sonntag, 2. Febr., 13.30, im Bahnhofrestaurant Ferenbalm. Bitte Meldeformulare über erste Hilfeleistungen an Materialverwalter abgeben. Die Kassierin wird den Jahresbeitrag für 1947 einkassieren, nachher erfolgt Nachnahme. Bei unentschuldigtem Fernbleiben übliche Busse.

**Fiscenthal (Zch.).** Generalversammlung: Samstag, 1. Febr., 19.30, im Rest. «Linde», Fiscenthal.

**Flamatt-Neuenegg.** Ordentl. Generalversammlung: Montag, 3. Febr., 20.00, im Schulhaus Flamatt. Traktanden: 1. Appell; 2. Bestimmung der Stimmzähler; 3. Protokoll; 4. Jahresrechnung; 5. Mutationen; 6. Bericht über KMM, Heimpflege und Samariterposten; 7. Stellungnahme zum Begehren der Mitglieder von Flamatt betr. Trennung des Vereins; 8. Verteilung des Vermögens und Materials; 9. Verschiedenes. Genannte Traktanden bedingen Anwesenheit eines jeden Mitgliedes.

**Frauenfeld.** Monatsübung: Montag, 3. Febr., 20.00, in der städtischen Turnhalle. Wünsche, Anregungen und Anträge für die Jahresversammlung sind bis 15. Febr. dem Präsidenten einzureichen.

**Fribourg.** Lundi 3 févr. à 20 h. 15, cours «Aide au Voisin»: L'hôpital et l'évacuation des malades à l'hôpital; exposé de M. le Dr Déglise, médecin.

**Gebestorf.** Der Samariterkurs hat begonnen. Die Mitglieder möchten mindestens die vier beschlossenen Kursabende besuchen, jeweils Dienstag (Praktisch) und Freitag (Theoretisch). Lokal altes Schulhaus.

**Hausen a. A.** Krankenpflegeübung im Sekundarschulhaus: Donnerstag, 6. Febr. Der an der Generalversammlung neugewählte Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen: Präs.: Gottfr. Bolliger; Vizepräs.: E. Muhmenthaler; Aktuarin: Frl. Hulda Wissler; Quästorin: Frau Frieda Steinemann; Materialverw.: Frau Karlina Kühne; Beisitzer: Fritz Haller.

**Hinwil.** Generalversammlung: Samstag, 1. Febr., 20.00, im Rest. «Bahnhof». Unentschuldigtes Wegbleiben 2 Fr. Busse. Gemeinsamer Imbiss und gemütliches Beisammensein.

**Illnau.** Monatsübungen: Rikon: Dienstag, 4. Febr., 20.00; Ottikon: Mittwoch, 5. Febr., 20.00; Illnau: Freitag, 7. Febr., 20.00. Wichtige Mitteilungen.

**Jonen (Aarg.).** Während des Samariterkurses in Ottenbach ist der Besuch von zwei theoretischen und zwei praktischen Uebungen obligatorisch. Dienstag Theorie, Freitag Praktisch. Beginn 20.15 im neuen Schulhaus.

**Kirchberg (Bern).** Hauptversammlung: Dienstag, 4. Febr., 20.00, in der «Traube». Traktanden nach Statuten. Für Aktive obligatorisch. Ehren- und Passivmitglieder sind freundlich eingeladen. Nach der Versammlung Referat von Dr. Wermuth über: Krebs.

**Lachen mit Ortsgruppe Galgenen.** Montag, 3. Febr., findet bei günstigen Schneeverhältnissen eine Winterfeldübung statt. Abmarsch ab Spreitenbach 19.45; für Galgenen ab Schulhaus 20.15. Ski und

**VINDEX** en tubes

guérit les plaies et brûlures, les lèvres gercées, coups de soleil et le loup



Eprouvé contre les engelures

Le tube fr.125 dans les pharmacies et drog.

FLAWA Fabriques suisses de pansements et d'outates Flaw'

Schlitten mitnehmen, sowie Schnüre und Taschenmesser. Bei ungünstigen Schneeverhältnissen für Lachen und Galgenen Uebung im alten Schulhaus Lachen. (Auskunft ab 18.00 durch Tel. 3 74 94.)

**Langendorf.** Unsere 50. Generalversammlung wird in einer schlichten und einfachen Feier im festlich geschmückten Gründungslokal, Rest. Arth. Witmer, Samstag, 1. Febr., 20.00, abgehalten. Bitte noch Glückssackpäckli mitbringen. Ueberraschungen, Humor usw. Eine 50jährige Jubiläumfeier wird im Herbst durchgeführt.

**Lausanne-Samaritaines.** Prochaine leçon: mardi 4 févr. à 20 h. 15 au local. Les membres actifs sont tenus d'assister au cours. L'après-midi de couture à l'Hospice de l'Enfance est renvoyé au mardi 11 févr. Pour vos cotisations, utilisez notre compte de chèques II 6269 (Société des Samaritaines Lausanne).

**Lenzburg u. Untergruppen Rapperswil, Möriken, Wildegg und Hunzenschwil.** Dienstag, 4. Febr., 20.00, 1. Uebung im Berufsschulhaus in Lenzburg. Improvisationen. Ski, Felle und Stöcke mitbringen. Für Nicht-Skifahrer Sonderprogramm. Mitgliedkarten können eingelöst, Taschenkalender gekauft und Patenschaften bezahlt werden. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Frau Landolt, Lehrers, Kassierin; Frl. Senta Richter, Aktuarin; Frau Bürki, Niederlenz, Materialverw. Für die Patenschaften bleibt Frau Fehlmann-Kieser im Amt, für das Protokoll Frl. Althuber.

**Lustdorf (Thg.).** Jahresversammlung: Sonntag, 2. Febr., 14.00, im Rest. «Alpenblick», Hessenbohl-Lustdorf. Traktanden die statutarischen. Für Aktive obligatorisch. Passivmitglieder herzlich willkommen. Nachher gemütliches Beisammensein, wozu auch die Angehörigen herzlich willkommen sind.

**Luzern, Samaritergruppe des Zweigvereins vom Roten Kreuz.** Freitag, 31. Jan. 20.15, Generalversammlung im Rest. «Frohburg». Nicht vergessen! Gruppenabende pro Febr.: Dienstag, 4. Febr., Mittwoch, 5. Febr., je 20.15, ausnahmsweise im Hotel «De la Paix», 1. St.

**Meilen u. Umg.** Nächste Uebungen: Montag, 3. Febr., in Herrliberg; Donnerstag, 6. Febr., in Meilen. Anträge für die Generalversammlung bis spätestens 10. Febr. an K. Wunderli, Seestr. 534, Meilen. Generalversammlung voraussichtlich zweite Hälfte Februar.

**Messen u. Umg.** Hauptversammlung: Montag, 3. Febr., 20.15, im Schulhaus Messen. Filmvorführung: Die Verbandstoffabrikation. Anschliessend Sitzung in der «Sonne».

**Münchwilen.** Jahresversammlung: Sonntag, 2. Febr., 15.00, «Ochsen», Münchwilen. Austritte sind schriftlich dem Präsidenten zu melden. Meldeformulare bis 29. Jan. abgeben. Reisebericht! MC. Humor!

**Muri-Gümligen.** Der praktische Kursabend findet je *Donnerstag*, und nicht Dienstag statt, wie irrtümlich geschrieben stand.

**Nebikon.** Samstag, 1. Febr., 20.00, Generalversammlung im «Adler».

**Neuhausen am Rheinfall.** Uebung: Mittwoch, 5. Febr., 19.30, im Rosenbergschulhaus. Krankenpflege.

**Nidau.** Umstände halber muss die Generalversammlung auf den 15. Febr. verschoben werden.

**Niederglatt.** Generalversammlung: Samstag, 8. Febr., 20.00, im Rest. «Post», Niederglatt.

**Niederösch.** Hauptversammlung: Donnerstag, 30. Jan., 20.00, im Schulhaus.

**Oberhofen-Hilterfingen.** Der Samariterkurs hat begonnen. Leitung Dr. Rohr (Theorie) und H. Grosjean, Hünibach (Praktisch). Jeden Dienstag und Donnerstag im Schulhaus Oberhofen (Handwerkerschulzimmer). Der Besuch von mindestens drei Kursabenden ist obligatorisch.

## Einwohnergemeinde Niederbipp

Die neugeschaffene Stelle einer

# Gemeindekrankenschwester

wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben. Antritt auf 1. April 1947. Rechte und Pflichten nach Reglement und Pflichtenheft. Anmeldungen nimmt bis 15. Februar entgegen Herr Otto Haudenschild-Iten, Sagimatt, Präsident der Gesundheitskommission, Niederbipp, der auch alle weiteren Auskünfte erteilt.

Gesundheitskommission Niederbipp.

**Oberrieden.** Dienstag, 4. Febr., 20.00, Uebung im Schulhaus. Laut Beschluss der Generalversammlung findet am 18. Febr. eine zweite Uebung statt.

**Oberwinterthur.** Nächste Uebung: Mittwoch, 5. Febr., 20.00, in der Gemeindestube. Bei günstigen Schneeverhältnissen Schlitten mitnehmen. Generalversammlung: Samstag, 8. Febr., 20.00, im Rest. «Rössli» (Saal 1. St.).

**Obfelden.** Uebung: Dienstag, 4. Febr., 20.15 im Primarschulhaus.

**Ottenbach.** Es wird den Mitgliedern empfohlen, den laufenden Samariterkurs recht fleissig zu besuchen. Obligatorisch erklärt werden drei theoretische und zwei praktische Kursabende. Die Vereinsübungen fallen während des Kurses aus.

**Pfäffikon u. Umg.** Generalversammlung: Samstag, 1. Febr., 20.00, im Hotel «Bahnhof», Pfäffikon. Traktanden die statutarischen. Ehren- und Passivmitglieder sind freundlich eingeladen. Für Aktive bei Nichterscheinen Fr. 1.— Busse.

**Rätterschen.** Lokalübung: Montag, 3. Febr., 20.15, im Sekundarschulhaus.

**Regensdorf u. Umg.** Samstag, 8. Febr., 19.30, Generalversammlung im Rest. «Alte Post», Regensdorf. Für Aktive obligatorisch. Unentschuldigtes Wegbleiben Fr. 1.— Busse. Anschliessend halten wir unsere 25jährige Jubiläumsfeier ab. Näheres Programm wird durch separate Einladung bekanntgegeben. Für den «Päcklimärt» benötigen wir Gaben (Mindestwert 50 Rp.) und erwarten, dass jedes Aktivmitglied etwas stiftet. Die Päckli können bei den Vorstandsmitgliedern abgegeben werden.

**Riehen.** Mittwoch, 5. Febr., 20.00, Uebung im Burgschulhaus.

**Roggwil-Berg.** Hauptversammlung: Samstag, 1. Febr., 20.00, im Rest. «Kreuzegg», Freidorf. Nur schriftliche Entschuldigungen befreien von der Busse. MC. nicht vergessen! Oblig. Uebung: Montag, 3. Febr., 20.00, im alten Schulhaus. Die Kassierin wird wenn möglich an der Hauptversammlung den Jahresbeitrag entgegennehmen.

**Rotmonten.** Montag, 3. Febr., 20.15, im Schulhaus Rotmonten: Rückblick und unsere Aufgaben für die Zukunft.

**St. Gallen C.** Mittwoch, 5. Febr., 20.00, im Hadwigschulhaus, Vortrag unseres Vereinsarztes über Krankenbeobachtung.

**Sarnen.** Dienstag, 4. Febr., 20.00, Generalversammlung im Hotel «Mühle».

**Schöffland.** Uebung im Kirchengemeindehaus Rued: Dienstag, 3. Febr., 20.15. Vergesst die Generalversammlung vom 22. Febr. nicht. Der Vorstand ist bemüht, den Abend lehrreich zu gestalten (Filmvorführung). Bringt Freunde und Gönner mit. Der Besuch ist obligatorisch und zählt als Uebung.

**Schönenberg (Zeh.).** Generalversammlung: Dienstag, 4. Febr., 20.00, im Rest. «Frohsinn». Anträge müssen bis 31. Jan. dem Präsidenten eingereicht werden. Bringt Freunde und Bekannte mit. Werbet unter den Kursteilnehmern zum Beitritt als Aktivmitglieder.

**Schwarzenburg.** Die Monatsübung von Montag, 3. Febr., fällt umständehalber aus.

**Silenen (Uri).** Samstag, 1. Febr., 20.00, Generalversammlung in der «Alten Post». Wichtige Traktanden, wie Statutenrevision, Beiträge, Krankenmobiliendepot, Warenverkauf, Mietgegenstände. Zeitungsabonnemente lösen.

**Solothurn.** Nächste Uebung: Montag, 3. Febr., 20.00, im Landhaus-Schulhaus. Diagnosekarten werden behandelt.

**Spiez.** Wegen der grossen Teilnehmerzahl am Samariterkurs muss dieser doppelt geführt werden. Der praktische Unterricht wird Donnerstag- und Freitagabend erteilt, der theoretische am Dienstagabend. Die nächste Monatsübung findet am 6. Febr. mit dem Kurs statt. Wer am 6. Febr. verhindert ist, kann am 7. Febr. erscheinen.

**Stäfa.** Der Krankenpflegekurs hat begonnen. Die Mitglieder möchten mindestens an einem Abend im Monat denselben besuchen. Kurs:

Dienstag und Freitag, 20.00, im Uebungslokal. Gilt für Februar und März.

**Stallikon.** Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Samstag, 8. Febr., 20.30, im Schulhaus Stallikon. Anschliessend Jubiläum und gemüthlicher Teil im Rest. «Eintracht». Wir sind dankbar um Gaben für den Päcklimärt. Besuch der Prüfung für alle Aktiven obligatorisch. Bitte Passive mitbringen.

**Steffisburg.** Dienstag, 4. Febr., 20.00, Lokalübung in der Soldatenstube. Verbandslehre.

**Strättligen.** Monatsübung: Donnerstag, 6. Febr., im Primarschulhaus Dürrenast. Bei genügender Beteiligung beginnt Ende Januar ein Krankenpflegekurs.

**Töss.** Montag, 3. Febr., 20.00, Uebung im Lokal Eichliackerschulhaus. Tücher- und Schleuderverbände.

**Uetendorf-Thierachern.** Hauptversammlung: Sonntag, 9. Febr., 19.30, im Rest. «Rössli», Uetendorf. Freunde und Gönner sind auch eingeladen. Für Aktivmitglieder obligatorisch. Bei Nichterscheinen statutarische Busse. Vergesst bitte die Gaben im Betrage von 1 Fr. nicht für den Glückssack. Die Kassierin nimmt den Jahresbeitrag gerne entgegen. MC. nicht vergessen.

**Utzenstorf u. Umg.** Hauptversammlung: Sonntag, 2. Febr., 19.30, im Gasthof «Bären». Unentschuldigtes Fehlen 1 Fr. Busse. Päckli für den Glückssack mitbringen. Jedes Mitglied erhält ein Päckli von der Internationalen Verbandstoffabrik Neuhausen, anlässlich ihres 75-jährigen Bestehens.

**Volketswil.** Schlussprüfung des Samariterkurses: Sonntag, 2. Februar, 17.00, im Gasthof «Löwen», Volketswil. Päckli im Werte von Fr. 1.— werden dankbar für die Päckli-post entgegengenommen. Abzugeben bei Frau Kundig oder am Abend im «Löwen». Für Aktive ist der Besuch obligatorisch.

**Wald (Zeh.).** Merkt euch dieses Datum: Samstag, 22. Febr., ordtl. Generalversammlung im Rest. «Talegg». Erscheinen Ehrensache. Wichtige Traktanden. Weitere Mitteilungen folgen später.

**Wiesendangen u. Umg.** Mittwoch, 5. Febr., 20.00, Krankenpflegeübung mit Schwester Elsbeth im Schulhaus.

**Wil.** Montag, 3. Febr., 20.00, Schulübung im Mädchenschulhaus. Die Posteninhaber möchten die noch ausstehenden Unfallrapporte abgeben. Bestimmung der Hauptversammlung.

**Winterthur-Seen.** Montag, 3. Febr., 20.00, Uebung im Lokal.

**Winterthur-Veltheim.** Uebung: Mittwoch, 5. Febr., 20.00, im Schulhaus Bachtelstrasse.

**Wynau.** Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Samstag, 1. Febr., 20.00, im «Löwen». Im zweiten Teil: Glückssack, Unterhaltung.

## Aus den FHD-Verbänden

### Associations romandes S. C. F.

Les Associations romandes organisent comme chaque année un cours de ski qui aura lieu à *Bretaye* du 16 mars 1947 au 23 mars 1947. Cantonement: Maison militaire de Bretaye. Substance: Fournie par la maison militaire de Bretaye. Commandant: Sgt. Bournissen, instructeur de ski. Plusieurs instructeurs suivant le nombre des participantes.

*Programme de travail:* Minimum 4 heures de travail pratique dans le terrain. Programme selon ordre spécial.

Technique du ski d'après la méthode suisse de ski, exercices combinés. Premiers secours en cas d'accidents. Transports.

*Théorie:* Equipement d'hiver pour skieurs, nourriture, dangers de la montagne en hiver.

Prix du cours fr. 65.— pour la semaine, logement, pension, instructeurs de ski compris.

Les inscriptions sont à adresser *jusqu'au 15 février 1947* en joignant 42 coupons à

Pour le Canton de Fribourg: S. C. F. Rotzetter, Palme 215, Fribourg;

Pour le Canton de Genève: S. C. F. Guillermin, 5, rue Beulet, Genève;

Pour le Canton de Neuchâtel: S. C. F. Brunner J.,

rue XII-Septembre 12, La Chaux-de-Fonds;

Pour le Canton de Vaud: S. C. F. Glardon, av. de la Harpe 2, Lausanne.

Pour les Associations romandes S. C. F.

S. C. F. Ghizzi A.,

Hermann-Sahlistrasse 1, Berne.

«Das Rote Kreuz». Erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 2.90. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 2 14 74. Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzelngasse 30, Tel. 2 36 26. - Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Olten, Marlin-Disteli-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. 2 21 55, Postscheck Va 4. - «La Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. - Prix d'abonnement 2 fr. 90 par an. - Editée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Berne, 8, Taubenstrasse, tél. 2 14 74. - Rédaction: Dr Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzelngasse, tél. 2 36 26. - Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains, Olten, 27, Marlin-Disteli-Strasse, tél. 5 33 49. - Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55, compte de chèques Va 4.